

Protokoll
der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses - HFA/008/2007
am Mittwoch, den 12.09.2007
im kleinen Sitzungssaal

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen
- 2 Anfragen
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Ruheforstes im Stadtwald der Stadt Laubach
- 4 Beratung und Beschlussfassung über eine Gebührenordnung zur Friedhofsordnung des RuheForst Vogelsberg
- 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Friedhofsordnung zum Vogelsberger RuheForst in Laubach
- 6 Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Benutzung von öffentlichen Einrichtung der Stadt Laubach
hier: Gem. Antrag der SPD- und CDU Fraktion vom 27.08.2007, eingeg. am 29.08.2007
- 7 Initiativantrag zum Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion " Einrichtung eines Freiwilligen Polizeidienstes"
hier: Antrag der Freien Wähler vom 02.07.2007, eingeg. am 02.07.2007
- 8 Durchführung von Röntgen- und Ultraschallaufnahmen durch die Radiologie der Asklepios-Klinik Lich
hier: Antrag der Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Freien Wähler, eingeg. am 29.08.2007
- 9 Antrag auf Aushändigung einer Gebäude- und Grundstücksliste und einer Investitionsliste sowie Erstellung eines Gebäudezustandsgutachtens
hier: Antrag der Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen vom 29.08.2007, eingeg. am 29.08.2007

Beratung:

1 Mitteilungen

1. Herr Bürgermeister Spandau berichtet, dass Anfang August eine Anliegerversammlung zum Ausbau der Ortsdurchfahrt in Wetterfeld stattgefunden hat. Im Rahmen dieser Versammlung wurde vorgebracht, dass zwei der bisher vier Bushaltestellen entfallen sollen. Eine Entscheidung darüber wird der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 19.09.2007 treffen.
2. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass derzeit das Dach des DGH Wetterfeld mit Schieferplatten neu gedeckt wird. Dabei wurde festgestellt, dass die statische Konstruktion in erheblichem Maße von Ungeziefer befallen ist.
3. Herr Bürgermeister Spandau gibt bekannt, dass der Hess. Denkmalpflegetag im Juni 2008 in Laubach stattfinden wird.
4. Herr Bürgermeister Spandau informiert, dass Ende August eine weitere Veranstaltung „Bürgersolar Bauhof“ stattgefunden hat. Für dieses Projekt gibt es derzeit acht Interessierte.
5. Herr Bürgermeister Spandau berichtet, dass am 17.08.2007 eine Geschwindigkeitsmessung an der B 276 stattgefunden hat. Gemessen wurden dabei rd. 550 Fahrzeuge, wobei 100 Überschreitungen erfasst wurden.
6. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass in der Nacht vom 05.09. auf 06.09.2007 wieder im DGH und der Feuerwehr Ruppertsburg eingebrochen wurde. Dabei wurde zwar lediglich Bargeld gestohlen, aber die Kosten für die Instandsetzung der zerstörten Türen etc. werden nicht unerheblich sein.
7. Herr Bürgermeister Spandau gibt bekannt, dass gem. schriftlicher Mitteilung des Landkreises Gießen vom 22.08.2007 die Ausweisung von Familienparkplätzen rechtlich unzulässig ist. Bereits vorhandene Schilder müssen umgehend abgebaut werden.
8. Herr Bürgermeister Spandau informiert, dass der Antrag der Stadt Laubach auf Versetzung des Ortstafel an der Ortsgrenze in Laubach hinter die Einfahrten der beiden Firmen in Richtung Schotten vom Landkreis Gießen mit Schreiben vom 27.08.2007 abgelehnt wurde.
9. Herr Bürgermeister Spandau berichtet, dass die beiden Veranstaltungen „Orgelfest“ und „Bluesfest“ in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich verlaufen sind. Beim „Bluesfest“ konnten die zweitbesten Besucherzahlen seit Beginn verzeichnet werden. Die Resonanz der Besucher kann gemeinhin als sehr positiv bezeichnet werden.
10. Herr Bürgermeister Spandau gibt bekannt, dass im Rahmen des Krimifestivals im Oktober 2007 zwei Autorenlesungen im Schloss und zwei Schullösungen in der Theodor-Heuss-Schule stattfinden.

11. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass beim ersten Laubacher Duathlon ein durchweg positives Fazit gezogen werden kann.
12. Herr Bürgermeister Spandau berichtet, dass in der Zeit vom 07.09. bis 09.09.2007 im Schlosspark erstmalig ein Mittelalterliches Spektakulum stattgefunden hat. Die Veranstalter haben mitgeteilt, dass sie mit den Besucherzahlen zufrieden sind und im nächsten Jahr gerne wieder diese Veranstaltung im Laubacher Schlosspark durchführen würden.
13. Herr Bürgermeister Spandau gibt bekannt, dass das Oberhess. Diakoniezentrum vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frau und Jugend für das Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhaus“ ausgewählt wurde. Die Förderung des Projektes soll voraussichtlich ab Oktober 2007 erfolgen.
14. Herr Bürgermeister Spandau informiert, dass die Stadt am 29.09.2007 anl. des Laubacher Familientages im Schlosshof dem „Bündnis für Familie“ beitreten wird.

2 Anfragen

1. Herr Stadtverordneter Oßwald stellt folgende Anfragen:
 - a) Kann das Konzept „Mehrgenerationenhaus“ in der nächsten JSKSA-Sitzung von Frau Bär vom Oberhess. Diakoniezentrum vorgestellt werden?
 - b) Ob die Anliegerversammlung zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Wetterfeld tatsächlich an einem Wochentag um 11.00 Uhr stattgefunden hat?
 - c) Ob –trotz des Ausbaus des Ortsdurchfahrt Wetterfeld- sichergestellt werden kann, dass die Tankstelle angefahren werden kann?

Des weiteren kritisiert Herr Stadtverordneter Oßwald die Straßensperrung während des Duathlons. Die Vollsperrung der Innenstadt wäre für die Gastronomiebetriebe eher negativ gewesen.

Herr Bürgermeister Spandau führt dazu aus,

- a) dass es kein Problem ist, das Projekt im JSKSA vorzustellen. Es sollte jedoch abgewartet werden bis der endgültige Förderbescheid für das „Mehrgenerationenhaus“ vorliegt. Darüber hinaus wird sich der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss in seiner nächsten Sitzung dem Thema Jugendhilfe –unter Beteiligung des Jugendamtes des Landkreises Gießen- widmen.
- b) dass die Anliegerversammlung tatsächlich an einem Wochentag um 11.00 Uhr stattgefunden hat. Dieser Termin war hauptsächlich für die Anlieger anberaumt worden, die schriftlich ihre Bedenken gegen den Ausbau eingereicht hatten. Der Termin wurde vom ASV Schotten anberaumt.
- c) dass bereits ein Gespräch mit dem Inhaber der Tankstelle dahingehend geführt wurde, dass er mit gewissen finanziellen Einbußen in dieser Zeit zu

rechnen hat. Die Problematik bei einer Teilspernung besteht darin, dass der Ausbau länger dauert als bei einer Vollsperrung und eine Teilspernung auch Gefährdungspotential für den Verkehr mit sich bringt.

Zum Thema „Duathlon“ teilt Herr Bürgermeister Spandau mit, dass die Anlieger vom Ordnungsamt per Handzettel frühzeitig von der Vollsperrung informiert wurden. Seiner Auffassung nach sollte die Vollsperrung somit keine großen Probleme mehr dargestellt haben.

2. Herr Stadtverordneter Baumgartner kritisiert, dass bei der Eröffnungsfeier des Bluesfestes lediglich die Sponsoren auf der Bühne „Freibier“ erhalten hätten. Die Gäste vor der Bühne hätten keine Freigetränke bekommen.

Herr Bürgermeister Spandau führt dazu aus, dass dieses so nicht zutrifft. Es seien 54 Liter Freibier im Zelt ausgeschenkt worden.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Ruheforstes im Stadtwald der Stadt Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr.204/2007.

Der Antrag wird ausführlich von Herrn Bürgermeister Spandau erläutert. Herr Spandau erklärt, dass Gespräche stattgefunden haben, die Ermächtigung zur Beschlussfassung durch den HFA wieder an die Stadtverordnetenversammlung zurück zu geben.

Herr Stadtverordneter Baumgartner stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zur endgültigen Entscheidung an die Stadtverordnetenversammlung abzugeben.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Stadtverordneten Baumgartner:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	7
Nein-Stimmen					
Enthaltungen					

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich alle Mitglieder. Im Rahmen dieser Diskussion werden die Stadtverordneten-Drucksachen Nr. 206 und 207 mit besprochen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

1. Die Umwandlung des Stadtwaldes in der Gemarkung Röhthges, Flur 4, FlurSt 85 (Abt.702 C1 und 703 A1)in einen Ruheforst und die Einrichtung eines „Ruheforstes Vogelsberg“.
2. Der Magistrat wird beauftragt, mit der Ruheforst GmbH einen Dienstleistungsvertrag ab zu schließen.

3. Beratung und Beschlussfassung über eine Friedhofsordnung und einer Gebührenordnung für den „Ruheforst Vogelsberg“ erfolgt über eine gesonderte Beschlussvorlage durch die Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen		2	2		4
Nein-Stimmen	2				2
Enthaltungen				1	1

4 Beratung und Beschlussfassung über eine Gebührenordnung zur Friedhofsordnung des RuheForst Vogelsberg

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr.206/2007.

Der Antrag wurde bereits im Rahmen der Diskussion zur Stadtverordneten-Drucksache Nr.204/2007 ausführlich besprochen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Entwurf vorliegende Gebührenordnung zur Friedhofsordnung des Ruheforsts Vogelsberg als Satzung mit Inkrafttreten zum 01.01.2008.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen		2	2		4
Nein-Stimmen	2				2
Enthaltungen				1	1

5 Beratung und Beschlussfassung über eine Friedhofsordnung zum Vogelsberger RuheForst in Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr.207/2007.

Der Antrag wurde bereits im Rahmen der Diskussion zur Stadtverordneten-Drucksache Nr.204/2007 ausführlich besprochen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Entwurf vorliegende Friedhofsordnung für den Vogelsberger RuheForst als Satzung mit Inkrafttreten zum 01.01.2008.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen		2	2		4
Nein-Stimmen	2				2
Enthaltungen				1	1

6 Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Benutzung von öffentlichen Einrichtung der Stadt Laubach hier: Gem. Antrag der SPD- und CDU Fraktion vom 27.08.2007, eingeg. am 29.08.2007

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr.209/2007.

Der Antrag wird ausführlich von Herrn Stadtverordneten Becker erläutert. An der anschließenden Diskussion beteiligen sich alle Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2			4
Nein-Stimmen					
Enthaltungen			2	1	3

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt die stellv. Vorsitzende die Sitzung. Die noch nicht beratenen Tagesordnungspunkte 7,8 und 9 werden zurückgestellt und sollen in der nächsten Sitzung beraten werden.

(Dr. Christiane Schmahl)
Stellv. Vorsitzende

(Ulrike Schima)
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.09.2007

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvor- Schäfer, Alfred
steher

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Diepolder, Christine
Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Baumgartner, Wolfgang
Stadtverordneter Lakos, Heinz

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

FWG-Fraktion

Stadtverordneter Oßwald, Dirk
Stadtverordneter Sussmann, Michael

Magistrat

Bürgermeister Spandau, Claus

Schriftführer/in

Verwaltungsfachan- Schima, Ulrike
gestellte

Verwaltung

Magistratsoberrat Weicker, Karl-Heinz _____

Sonstige

Stadtverordneter Becker, Hans-Jürgen _____
Stadtverordneter Frank, Hans-Georg _____
Stadtverordneter Siegfried, Werner _____

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordneter Graf zu Solms-Laubach, Karl S.E. _____